Gummi-Sohlen,

haltbarer als Leder, wasserfest und warm, lassen sich leicht und dauerhaft auf der Leder-sole befestigen.

Damen-Sohlen pro Paar 1,80 M,
 Damen-Sohlen " " 1,50 M,
 Kinder-Sohlen " " 1,25 M

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Ferdinand Dehne,

Leipzigstraße 103.

Gute Speisefarbstoffe zu verkaufen
 große Steinstraße 17. F. Mädel.

Gebrauchte Stiefeln

kauft 6. Hallgasse 6, am Markt.
 Geprüfte Herrschaften bitte um gef. Offerten.

Vehrlings-Gesuch!

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann sofort bei uns in die Lehre treten. Halle'sche Maschinenöl- u. Dachlack-Fabrik (H. 53358).

Mehlmann & Sülzner.

Ein Sohn rechtlicher Eltern wird als Dreher-Lehrling eingestellt in der Maschinenfabrik von **Wolf & Schaefer**.

Colporteur werden gesucht
 Klausstraße 6a, I. G. Bühner.

Frauen zum Kohlenabtragen suchen
 G. Linde & Ströfer.

Kochmamsells u. Hausburichen erh. sof. St.,
 Kellner u. Kellnerburichen wünsch. Stellen d.
 Fr. Mädel, Kuttelporte 5.

Ein Hausmädchen gef. Verbrüderstr. 37, part.
 Mädchen auf Herrenarb. f. gr. Klausstr. 7, III.

Ein Mann in gesetzten Jahren, gewandter und sicherer Rechner, sucht per sofort oder später eine Stellung als Comptobote oder sonst als Arbeiter auf einem Comtoir. Hierauf bezügliche Anträge an unter Chiffre **F. M. 14** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein Sohn rechtl. Eltern sucht Stelle als Kaufbursche. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Eine ältere Person wünscht Beschäftig. für den ganzen Tag od. auch als Kinderfrau. Zu erfragen
 H. Ulrichsstraße 7, im Hofe.

Ein ordentl. Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist, sucht einen guten Dienst.
 Näheres Bahnhofsstraße 10, I.

Vermietungen

Eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe des Gymnasiums, mit Salon, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, eine desgleichen, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, vermietet jetzt oder später hierin **Harz 10**.

2 St., K., K. u. Zub. sofort o. 1. Januar zu beziehen **Wesenerstr. 4 v. d. Kam. Thor.**

Kl. Wohnung verm. gr. Schlamn 9a, II. Freundlich möbl. Stube u. K. sofort zu vermieten **Zandengasse 1, II I.**

Möbl. Wohnung sof. o. 1. Nov. an 1 od. 2 eing. P. zu verm. **Steinweg 47, I.**

1 Laden, Bel.-Etage, zu vermieten alte Promenade 16a.

Mehrere febl. Wohnungen zu 45, 50 u. 60 Thaler sind zu Neujahr in Mitte der Stadt zu vermieten. Wo? sagen **H. 53362**

Saatenstein & Vogler, gr. Märkerstr. 7.

2 Logis zu 55 u. 65 1/2 Breiterstr. 17.

Wohnung zu vermieten **Weißstraße 24.**

Eine Wohnung, 2 St. und Zubehör, zum 1. Januar zu beziehen **Auguststraße 4.**

Wohnung zu 33 1/2 solesch oder 1. Januar zu beziehen **Wöhrstraße 13, I.**

Febl. Logis zu 80 1/2 v. **Näh. Markt 17.**

Fr. möbl. Stube nebst K. gr. **Ulrichsstr. 28.**

Bahnhofstr. 2 gut möbl. St. billig z. verm.

Möbl. Wohnungen **Wilhelmsstraße 19, I.**

Fein möbl. Wohn. gr. **Ulrichsstr. 55, II.**

Fein möbl. Stube **Grajeweg 12.**

Zimm. Anst. Leipz. u. Postf. **Täpferpl. 10, II.**

Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafabimer ist zu vermieten. Näheres zu erfragen **Leipzigstraße 52.**

Eine freundl., gut möbl. Stube ist sofort zu vermieten **Zinsl. Garten 9, II.**

Schöne Stube mit Kab. möbl. und Stube ohne Kammer sohl. gr. **Schlamn 10b, II.**

Mehrere junge ordentliche Leute finden Logis mit oder ohne Kost **großer Sandberg 4, II.**

Bekanntmachung.

Die von uns im Mangel einer fachmännigen Vertretung durch den Rechnungs-führer **Dannhauer** verwalteten zweiten vereinigten Maschinenbauer-Krankenkasse weist für das Jahr 1876 nach

in Einnahme 37484 M 26 1/2

in Ausgabe 22325 M 92 1/2

Bestand 15158 M 34 1/2

Dem Rechnungsleger ist von uns Decharge erteilt. Dies wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht.
 Halle a/S., den 12. October 1877.

Der Magistrat.

Die Tapissier-Manufactur

Geiststrasse 7

Geschwister Storch

bietet eine große Auswahl in angefangenen musterfertigen und fertigen **Stickerereien auf Canevass und Tuch**, neueste Muster zu bekannt billigen Preisen.

Seidene Börsen in schönsten Farben u. Mustern, Material für Stickerereien,

als Perlen, Seide, Zephir- u. Castor-Wollen neuester Schattirungen, sowie Moos-, Goblin- u. Mohairgarne zu sehr billigen Preisen.

Das Lager in **antik geschnitzten Holzwaaren** ist reichhaltig sortirt und Preise billig.

Schoele's Restaurant zur Eremitage, Mühlgraben 10.

Unter obiger Firma eröffnete heute die Restauration „zur Eremitage“, was ich hiermit zur gefälligen Kenntnis des geehrten Publicums bringe. Indem ich mir die Aufgabe gestellt habe, für nur gute Speisen, Getränke und Bedienung Sorge zu tragen, lade hierdurch zu zahlreichem Besuch recht freundlich ein.
 Hochachtungsvoll
Otto Schoele.

Meinen Tanz-Salon mit heizbaren Nebenräumen, alles aufs Beste restaurirt, empfehle zur Abhaltung von Festlichkeiten für geschlossene Gesellschaften und Familien, und werde ich bemüht sein, allen Anforderungen bereitwilligst zu entsprechen. (Z. 4771.)
Mittwochstisch von 12-2 Uhr a 75 Pfg.

Das seit Jahren rühmlichst bekannte **echte Ringelhardt-Glückner'sche** (Pflaster) mit Stempel: W. Ringelhardt und der Schutzmarke auf den Schachteln, ist gepreßt und wird empfohlen gegen: **Knochenbrüche, Arschschäden, Karunkel, Drüsen, Flechten, Salzfuss, Frost- u. Brandwunden, Hüfterschmerzen, Entzündungen**, überhaupt alle äußerlichen Schäden, Magenbeschwerden, Wundt u. Krätze etc. Um das **echte** zu bekommen, verlange man das **Ringelhardt'sche Glückner'sche Pflaster**, über dessen vorzüglichste Eigenschaften, wie solche kein anderes Pflaster aufzuweisen vermag, in allen Apotheken anstehen.

*) Zu beziehen a 50 und 25 1/2 aus der „**Ewigen-Apothek**“ und **Apothek** „zum deutschen Kaiser“ in Halle a/S., sowie aus den Apotheken in **Merseburg, Dürrenberg, Zschernitz, Zeitz** (Wohrenapothek), **Landsberg, Mühlhausen, Köhler, Wettin, Schanditz** etc.; Fabrik von **W. Ringelhardt** in **Gohlis** bei **Leipzig**, Eisenbahnstraße 18.

In obigen Niederlagen ist auch **Ringelhardt's Universal-Balsam** mit derselben Schutzmarke auf den Dosen a 1 und 2 M (mit Gebrauchsanweisung) zu haben. Derselbe ist gepreßt und wird hauptsächlich bei **Unterleibs-Brandheiden**, allen rheumatischen Schmerzen, Entzündungen aller Art, Keuchhusten etc. unter Garantie empfohlen.

Harz Zur Moritzburg Harz 48. am Brockenhaus. 48.

Donnerstag den 18. October zur **Eröffnung und Einweihung** **1. großes Schlachtfest** verbunden mit **Concert**, ausgeführt unter Direction des königl. Kapellmeister **a. D. vom 2. Schleifischen Grenadier-Regim. Nr. 11 Herrn Schmidt aus Breslau.**

Auch erlaube ich mir auf meine feinen Logements, kräftigen Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr aufmerksam zu machen. Den geehrten Gesellschaften, sowie Vereinen stelle meinen Salon (400 Personen) feines Piano zur gef. Benutzung.

Meine **Gast-, Gesellschafts- und Billardzimmer**, sowie heizbare **Marmor-Regelbahn** erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitte das vielfache Vertrauen seitens meiner werthen Gäste, Freunde und Gönner, welches mir bisher bewiesen, auch auf mein neues Lokal gütigst übertragen zu wollen.

Hier wie immer pikiren aus der renomirten Dampf-bierbrauerei von W. Rauchfuss, a Seidel 13 1/2

Zeichne achtungsvoll und ergebent **August Moritz, Gastwirth.**

Für die Redaction verantwortlich G. Bobardt. — Expedition im Waisenhaus. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Ein stud. phil. wünscht Nachhilfe-stunden in allen Gymnasialfächern zu erteilen. Offerten unter **N. S. 8** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Privatstunde in d. Gymnasialfächern erteilt ein Student gr. Märkerstr. 25, II.

Nähmaschinen-Reparaturen werden schnell ausgeführt. **G. Kleemann**, Schillershof 16. **Herren-Reinigungs-Anstalt** reinigt, bessert u. billigt **Unterberg 23, I. Er.**

Wasche zum Ausbessern wird angenommen H. Braubausgasse 6, 2. Er.

Blüße brennt sauber Elle 2 1/2 **Brüderstr. 13.** **Trennen, Stubenreihen, alle Reparaturen** w. angen. **Harz 16a. W. Mischur.**

Eine Drechelle zum täglichen Gebrauch **Pfännerhöhe 8.**

Ein junges gebildetes Mädchen (Sängerin), welches sich augenblicklich in Gelbesverlegenheit befindet, bittet gute Menschen um ein Darlehen von 60 Mark. Adressen unter **S. W.** postlagernd Halle.

600 Thaler werden auf ein Landgrundstück zu leihen gesucht. Anstuf hierüber erteilt der Kaufmann **G. Ulrich.**

Eine graue **Cypertage (Kater)** abhandeln bekommen. **Org. Bel. abzug. Biederstraße 46.**

Ein schwarzer Hund mit brauner Schwanz entlaufen. Abzugeben **Pfännerhöhe 12.**

Ein Siegelring verloren von d. **Königsstraße** bis zur **Poststraße**. Abzugeben gegen **Belohnung** **Königsstraße 5a**, im Cigarrenladen.

Portemonnaie mit Geld gefunden. **Wf. Suboten** H. Steinstraße 7.

Ein **Granat-Dyrring** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Leipzigstraße 99.**

Berliner Weissbier-Salon.

Heute Donnerstag 5 Uhr **Spektakel.**

Stadt-Theater.

Donnerstag den 18. October. 21. Vorstellung im 1. Abonnement. **Zur Feier des Geburtsstages unseres allergnädigsten Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen.**

Jubel-Überviere.

Hierauf: **Prolog**, verfasst von **Richard Gold**, gesprochen von **Frau Director Benede.**

Wasserspiel des **Herrn Aloys Wolkmuth** vom **K. Hoftheater zu Weimern.**

König Richard III.

Historische Tragödie in 5 Acten v. **Shakespeare.** Richard — Herr **Aloys Wolkmuth** a. S. **Schauspielpreise.**

Herzlichen Dank

den Ehrenämtern und Mitgliedern des **Deutschen Bürger-Clubs**, welche mir bei ihrem Stiftungsfest in meinem neuen Lokal zur „**Moritzburg**“ die warme Theilnahme und Freundschaft in so kräftiger Ansprache zu erntern gaben.

Despalt frei heraus: „**Glad dem Verein!**“ **August Moritz.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag starb sanft im Alter von 53 Jahren unsere theure, gute Mutter und Schwieger, die verw. **Frau Ober-Regierungs-rätin Luise Spilling** geb. Stricker.

Dies zeigen wir mit der Bitte um stille Theilnahme nur auf diesem Wege tiefergehend an. Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr von der Leichenhalle des hiesigen neuen Friedhofs aus statt. Halle, den 16. October 1877.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige. Statt besonderer Meldung. Heute Nacht 11 Uhr entschlief sanft unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der **Lebemann Gottfried Schöb**, im 66. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Halle den 16. October 1877.

Todes-Anzeige. Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief sanft u. ruhig unser liebes gutes Lieschen in dem jungen Alter von 1 1/2 Jahren. Um stillen Beileid bitten **Carl Neßall und Frau.** Halle, den 17. October 1877.